

DAS
TUT
GUT.

Projektbericht

DAS
TUT
GUT.



Gemütlich draußen sitzen

*Kindergarten Neetze erhält 1.500 Euro aus dem Fördertopf „DAS TUT GUT.“
für Picknick-Garnituren im Außengelände*

Neetze. Ob es ums Frühstücken geht, ums Klönen, Vorlesen, Malen, Basteln oder Weben: Das alles konnten die Mädchen und Jungen mit ihren Erzieherinnen im Kindergarten Neetze bislang nur drinnen tun. Das Außengelände ist zwar riesengroß und prächtig zum Toben, Spielen und Verstecken. Doch zum Sitzen fehlte es schlicht und ergreifend an den passenden Gelegenheiten. In diesem Sommer haben Kinder und Erwachsene zum ersten Mal die Möglichkeit, jederzeit draußen zu sitzen - ohne lästiges Stühle-Schleppen.

Der evangelische Kindergarten hat vier Sitzinseln aus Holz angeschafft, die Bänke mit einem Tisch verbinden und verstreut in dem weitläufigen Garten stehen. „Die Picknick-Ecken werden super angenommen, selbst die Kleinen setzen sich einfach einmal hin und klönen ein bisschen“, sagt Erzieherin Helga Kiehn, die die Idee für das Projekt und seine Finanzierung hatte. „Da die Firma uns als Kindergarten einen günstigen Preis gemacht hat, konnten wir sogar vier statt der geplanten drei Garnituren kaufen.“ Helga Kiehn war es auch, die die Bänke bei dem Sparkassen-Fördertopf „DAS TUT GUT“ ins Rennen um die Kundengunst geschickt hat. „Ohne die Spende der Sparkasse hätten wir die Bänke nicht kaufen können, für solche Besonderheiten reicht unser Budget nicht“, sagt Helga Kiehn. Kindergartenleiterin Sylvia Kaeubler und sie haben sich daher „wahnsinnig gefreut“, als sie Post von der Sparkasse im Briefkasten hatten: Ihr Projekt zählt zu den Gewinnern der aktuellen Ausschüttung, sie bekommen 1.500 Euro für die lang ersehnten Bänke.

Auch Anita Maisa hat ihr Kreuz beim Kindergarten Neetze gemacht. Die Inhaberin eines Giro-Privileg-Kontos hat schon ihren eigenen Sohn am Süttorfer Weg betreuen lassen: „Der Kindergarten liegt mir sehr am Herzen.“ Gemeinsam mit Julian Lindloff von der Sparkasse hat Anita Maisa sich bei einem Termin vor Ort davon überzeugt, dass die Spende ihren Zweck erfüllt. Julian Lindloff wohnt selbst in Neetze und kennt das Gelände vom Laternenumzug im vergangenen Jahr: „Die Sitzinseln stellen eine Aufwertung des gesamten Areals dar. Wir freuen uns, wenn wir dabei helfen konnten und unsere Gewinne auf diese Weise im Ort verbleiben.“ Nach den Sommerferien werden die 68 Kinder die neuen Picknick-Ecken noch länger nutzen können als bisher: Dann erweitert der Kindergarten seine Öffnungszeiten auf 16 Uhr. Und ab Januar 2016 kommt eine neue Kleingruppe mit weiteren zehn Mädchen und Jungen hinzu.